

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0459/2019
Amt/Aktenzeichen 20/20 88 02 - 06 12	Datum 11.03.2019	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 02.04.2019			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	09.04.2019	Ö
Stadtrat	Entscheidung	17.04.2019	Ö

Betreff: Fahrradparkhaus Hbf Mainz hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2019	
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen	
Mainz, 12. März 2019	Mainz, 13. März 2019
gez.	gez.
Günter Beck Bürgermeister	Katrin Eder Beigeordnete
Mainz, April 2019	
Michael Ebling Oberbürgermeister	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 765.000 EUR im Jahr 2019 beim Projekt 7.000737 „Fahrradparkhaus Hbf“.

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen
5. Finanzierung

zu 1. und 2.

In den letzten Jahren ist der Radverkehr im Stadtgebiet Mainz enorm gestiegen. Damit hat der schon länger bestehende Mangel an Abstellflächen zugenommen. Die Fahrräder werden daher an allen denkbaren Stellen im öffentlichen Raum, auch auf dem Bahnhofsvorplatz, wild abgestellt. Nicht ordnungsgemäß abgestellte Fahrräder an Laternen oder Straßenschildern führen an diesen Stellen zu einer höheren Unfallgefahr für z.B. Rollstuhlfahrer oder Personen mit Kinderwagen. Eine Nutzung der Gehwege ist stellenweise nur eingeschränkt möglich. Die Stadt ist aufgefordert, entsprechende Abstellmöglichkeiten zu schaffen, um diese Unfallgefahr zu minimieren. Durch die Errichtung des Fahrradparkhauses entstehen in diesem Bereich (Hauptbahnhof West) 1000 Stellplätze für Fahrräder. Durch das aktuell "wilde" Parken finden dort nur etwa die Hälfte, ca. 450 Fahrräder, Platz.

Weiterhin besteht durch die Errichtung des Parkhauses die Möglichkeit, den derzeit dunklen und unübersichtlichen Bereich unter der Hochbrücke aufzuwerten und sicherer zu gestalten. Eine Beleuchtung ist dort aktuell nur in wenigen Teilen vorhanden, sodass diese Verbindung zur Mombacher Straße nur wenig genutzt wird.

Eine erste Schätzung aus dem Jahr 2015 ging von Kosten in Höhe von 1.350.000 EUR aus. Diese wurden entsprechend zum Haushalt angemeldet.

Im Rahmen der weiteren Projektabwicklung wurden die Planungen und somit auch die Kosten nun konkretisiert und es hat sich ein Mehrbedarf in Höhe von 765.000 EUR gezeigt:

- Aufwändige Neuverlegung der Wasserleitung (ca. 245.000 EUR)
- Trasse von 100m für den Strom-Hausanschluss (ca. 75.000 EUR)
- Erweiterung der Stellplatzanzahl von ursprünglich 800 auf 1.000 Stück (ca. 97.000 EUR)
- Anbringung einer notwendigen farbigen Parkhausbeschichtung (ca. 68.000 EUR)
- Erhöhung der Baunebenkosten da in ursprünglicher Haushaltsanmeldung nicht in voller Höhe berücksichtigt bzw. Steigerung der Baunebenkosten durch Erhöhung der Baukosten (ca. 280.000 EUR).

Zu 3.
keine

Zu 4.
keine

Zu 5.
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 765.000 EUR im Jahr 2019 beim Projekt 7.000737 „Fahrradparkhaus Hbf“.

Die Kosten der Maßnahme werden zu 100% durch die Stellplatzablöse finanziert (§47, Absatz 1, Satz 1, Nr. 2 LBauO). Eine Kreditfinanzierung ist hier nicht erforderlich, sodass für die Stadt keine weitere finanzielle Belastung entsteht.